



Dieses Material ist noch als Entwurf gespeichert

burgbad erfindet den Stauraum im Badezimmer neu

Badmöbelspezialist burgbad kündigt eine Staurauminnovation an: Dank einer neuen Beschlagtechnik wird der Schrankinnenraum auf neue, verblüffende und spielerische Weise erschlossen. Als Prototyp feiert der rc40-Schrank „mit dem besonderen Dreh“ auf der ISH 2023 Premiere. Er soll künftig die Individualisierungsmöglichkeiten des rc40-Programms um ein Feature bereichern, mit dem sich Bad-Accessoires spielend verstecken, bewusst inszenieren oder komfortabel bereitstellen lassen. Eine ISH 2023-Preview mit Wow-Effekt.

Auf der ISH 2023 stellt burgbad ein neues Stauraumkonzept für das Systemprogramm rc40 Solitär vor. Die Schränke des Programms erhalten mit

dem FurnSpin© Beschlag von Hettich ein spektakuläres Update: Dank eines geschwungenen Führungssystems können die Hoch- oder Seitenschränke ihr Inneres um die eigene Achse komplett nach außen drehen und ermöglichen damit einen komfortablen Zugriff auf die hinten liegenden Bereiche des Schrankes – und damit auch auf jene Flaschen, Körbe und Utensilien, die bislang immer im Dunkeln geblieben sind.

Kundennutzen: Freude am Öffnen und Schließen

Aber das Beste daran: Die flüssige Drehbewegung, mit der sich das Schrankinnere wie von Zauberhand enthüllt, macht einfach Spaß. Und genauso schnell, wie der Schrank sein Innenleben offenbart, verhüllt er es auch wieder. Zurück bleibt eine völlig unauffällige, grifflose Schrankfront. Eine Silent System Mechanik perfektioniert die angenehme User-Experience.



Optimierter Stauraum: innovative Mechanik holt die hinterste Ecke nach vorne

Das Prinzip der neuartigen Öffnungsmechanik ist einfach und verblüffend

zugleich: Mit einer spielend leichten Rotationsbewegung dreht sich ein quadratischer Innenschrank um 180 Grad – mit nur minimalem Ausscheren aus der vertikalen Mittelachse. Das Drehmoment ist so ausbalanciert, dass auch kostbare Inhalte wie etwa Parfum-Flacons nicht ins Rutschen geraten. Ermöglicht wird dies durch eine innovative, patentierte Mechanik, die unsichtbar in doppelten Böden versteckt ist. Da die Drehbewegung nur minimal nach seitlich-vorne ausschert, ist der wandmontierte Schrank anbaufähig und platzsparend in die Badmöblierung zu integrieren – etwa als den Waschtisch flankierende Seitenschränke.

Individualisierter Stauraum: ein Extra-Raum, wo und wann man ihn braucht

Den neuen rc40-Schrank wird es als halbhohes Modell und als Hochschrank geben – jeweils in einer sich nach rechts und einer sich nach links öffnenden Ausführung. Bei der Innenausstattung ist zwischen zwei unterschiedlichen Designs zu wählen: Bei der eher klassischen Ausführung bieten offene Regale viel Platz für Handtücher und Utensilien, bei der anderen erhält das Schrankmodul durch die eingefügte Zwischenwand eine vertikale Zweiteilung – mit einem durchgehend hohen Stauraum auf der einen und schmalen Regalen und Aufbewahrungsboxen für Tuben, Gläser und diverse Kleinteile auf der anderen Seite. Eine optionale Beleuchtung, die sich beim Dreh automatisch an- oder ausschaltet, setzt den Inhalt effektiv in Szene, erleichtert die täglichen Pflegeroutinen und kann als emotionales Ambiente-Licht im Bad eingesetzt werden. Einen besonderen Luxus versprechen zwei beidseits eines Doppelwaschtischs platzierte Drehschränke: So kann gleich beiden Nutzern der Wunsch nach einem ganz eigenen, gut nutzbaren Raum für persönliche Gebrauchsgegenstände erfüllt werden.

Kreative Lösungen für die Badplanung

Die mit dem Drehschrank zu erzielende Stauraumoptimierung auf kleinem Raum bringt ein neues Gestaltungs- und Qualitätsniveau in die professionelle Badplanung und bietet sich für individuelle Lösungen und herausfordernde Grundrisse an. Der neue Schrank im rc40 Solitär-Programm wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 erhältlich sein. Eines dürfte aber schon heute feststehen: So elegant, so funktional und mit so viel Spaß ist noch kein Badmöbelhersteller mit dem kostbaren Stauraum im Bad umgegangen.

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt

Content Editor

FAR.consulting

wanninger@far-consulting.de

+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt

Leitung Marketing

Burgbad AG

presse@burgbad.com

+49 (0) 29 74-7 72-0



Dieses Material ist noch als Entwurf gespeichert

Innovativer Siphon von burgbad: Mehr Hygiene fürs Bad

burgbad zeigt auf der ISH 2023 den Prototypen eines neu entwickelten Siphons, der die Abflusstechnik bei Waschtischen revolutionieren wird. Das innovative, geruchsfreie System setzt direkt unterhalb des Waschtischs an und reduziert drastisch die Entstehung und Freisetzung potentiell gesundheitsgefährdender Keime. Dank eines innovativen, integrierten Überlaufventils lassen sich mit dem burgbad-Siphon nun auch Aufsatzwaschtische sicher stauen.

Hygiene ist ein zentrales Bedürfnis bei der Badausstattung und der täglichen Nutzung. Herkömmliche Röhrensiphons haben aber schwer zugängliche und nur äußerst aufwändig zu reinigende Bereiche, in denen sich mit der Zeit

zwangsläufig dunkler, unangenehm riechender Biofilm bildet. Bei Raumparsiphons ohne Überlaufloch sind weite Bereiche sogar überhaupt nicht zugänglich. Die Entstehung von Bakterien und des von ihnen gebildeten gelartigen Biofilms – und damit auch von potentiell gesundheitsgefährdenden Aerosolen während der Wassernutzung – ist also systembedingt.

Überzeugender Mehrwert: Hygienisch, geruchsfrei und reinigungsfreundlich

Der neue Siphon von burgbad schafft hier Abhilfe. Er vermindert nicht nur signifikant die Bildung von Bakterien und die Freisetzung von Aerosolen, sondern ist auch reinigungsfreundlicher, umweltschonender und platzsparender als alle bisherigen Systeme. Ein Überlaufloch, aus dem schlechte Gerüche kommen könnten, entfällt.

Endlich: Aufsatzwaschtische lassen sich mit Wasser füllen

Der vielleicht augenfälligste Effekt: Mit dem zusätzlichen, im Deckel integrierten Überlaufventil des neuen Ablaufsystems lassen sich nun auch Aufsatzwaschtische stauen.

Neuer Siphon-Typ mit cleverer Funktionsweise

Diese demnächst auf den Markt kommende Innovation ist das Ergebnis eines mehr als vierjährigen Entwicklungsprozesses. Die zum Patent angemeldeten Lösung ist genauso einfach wie genial: Der neue Siphon von burgbad setzt unmittelbar am unteren Rand des Waschtischs an. Das Sperrwasser des Siphons, der als Geruchsstopp fungiert, befindet sich nur knapp (2 cm) unterhalb des Abflusses und ist daher leicht sauber zu halten. Das so platzraubende und reinigungsunfreundliche U-Rohr entfällt. Eine durch die Siphonform begünstigte, schnell fließende Strömung sorgt für den notwendigen Wasserdruck.

Keine verstopften Abflüsse oder gesundheitlich bedenkliche Aerosole

Zudem besteht der neue Siphon-Typ im Prinzip nur aus einem Loch ohne Stege, an denen Feststoffe wie zum Beispiel Haare hängen bleiben könnten. Eine Verstopfung durch normalen Gebrauch wird damit praktisch ausgeschlossen. Vor allem aber können kaum Aerosole entstehen, da das

stehende Wasser nicht aufgewirbelt, sondern lediglich verdrängt wird.

Nachhaltigkeits-Plus: Keine Verstopfung, weniger Chemie

Damit kann auf den Einsatz umweltschädlicher Rohrreiniger komplett verzichtet werden. Zudem ist der Siphon-Topf einfach zugänglich, um eventuell verlorene Kleinstgegenstände wie z.B. Schmuck zu bergen.

Komfort-Plus: Schließventil mit integriertem Überlaufschutz – auch für Aufsatzwaschtische

Eine zweite Innovation macht den Hygiene-Siphon zum echten Allrounder: Statt eines einfachen Direkt-Ablaufdeckels kann der Siphon auch mit einem Ablaufdeckel mit Überlaufschutz-Funktion und integriertem Schließventil ausgestattet werden. Das Ventil öffnet sich automatisch ab einem bestimmten Wasserdruck. Dadurch können Becken aller Art sicher und hygienisch gestaut werden, ohne dass ein Überlaufloch mit den damit verbundenen verschmutzungsanfälligen Hohlräumen nötig ist. Dank dieses intelligenten Überlaufschutzes können künftig auch Aufsatzwaschtische mit Wasser gefüllt werden – ein Zusatzkomfort für Liebhaber eleganter Konsolenlösungen.

Reinigungs-Plus: Sog-artiger Wasserabfluss mit Selbstreinigungseffekt

Zusatznutzen des integrierten Überlaufschutzes ist ein Selbstreinigungseffekt: Mit dem Öffnen des Schließventils entsteht ein Wassersog ohne verlangsamende Strudelbildung – das Wasser wird aus allen Bereichen des Beckens abgesaugt und hinterlässt ein sauber gespültes Waschbecken.

Raum-Plus: Kein U-Rohr, keine Siphonaussparung

Der Hygiene-Siphon von burgbad ist per se ein Raumparsiphon. Weniger Bauteile und eine direkte Wasserabführung ohne platzraubendes U-Rohr führen zu einem Platzgewinn von rund 30 Prozent im Waschtischunterschrank. Auf einen Siphonausschnitt im oberen Auszug kann dementsprechend verzichtet werden: Künftig sind auch die oberen Schubladen auf ganzer Breite nutzbar.

Kundenorientierung: Privatbäder und Objektbereiche profitieren von burgbads Hygiene-Siphon

„Der Siphon bedeutet ein echtes Plus für die Kundinnen und Kunden, aber auch für uns als Möbelbauer“, fasst Sabine Meissner, Leitung Marketing und Innovation bei burgbad, die Vorteile der Neuentwicklung zusammen. „Das neue Abflusssystem erschließt uns durch staubare Aufsatzwaschtische und einen Platzgewinn im Waschtischunterschrank mehr Gestaltungsspielräume. Und auch für die Objektbereiche Hospitality und Gesundheitseinrichtungen, in denen Reinigungsfreundlichkeit und Hygiene besonders wichtig sind, bieten sich ideale Einsatzmöglichkeiten.“

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt

Content Editor

FAR.consulting

wanninger@far-consulting.de

+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt

Leitung Marketing

Burgbad AG

presse@burgbad.com

+49 (0) 29 74-7 72-0



Dieses Material ist noch als Entwurf gespeichert

Accura von burgbad – Manufakturmöbel von schlichter Eleganz und moderner Ästhetik

Die neue Designlinie Accura von burgbad ist Ausdruck höchster Möbelkultur. Die auf Gehrung gearbeiteten Korpusse und Fronten in hochwertigen Lack- und Furnieroberflächen zeigen ein griffloses, schnörkelloses Design; kombiniert mit besonders dünnen Keramikwaschtischen in Weiß, Schwarz oder Taupe bietet sich die aus wenigen Grundelementen bestehende Serie mit ihrer geradlinigen Formsprache für eine schlichte und dennoch trendbewusste Badgestaltung an. Dabei wirkt Accura schon jetzt wie ein Klassiker, der mit modernen Elementen wie Rillenglasfronten, ultramatten Oberflächen und Kreationen in bicolorer oder monochromer Optik Liebhaber

zeitgenössischer Wohnkultur begeistern wird.

Accura konzentriert sich auf das Wesentliche: den Waschplatz als dominantes Element moderner Badgestaltung. Die Kombination von Flächenwaschtisch und wandhängendem Unterschrank verschmilzt dank des konsequent geradlinigen, grifflosen Designs und der nur 12 mm dünnen Keramik zu einer homogenen Einheit von äußerst eleganter Schlichtheit. Mit der perfekt abgestimmten Auswahl an Materialien bietet die hochwertige Möbelserie vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für wohnliche wie für minimalistische Einrichtungsstile.

Feines Fugensbild durch auf Gehrung gearbeitete Fronten

Kein Griff und keine breiten Kanten stören bei Accura das harmonische Bild eines klassischen Möbels. Die an drei Kanten mit 45°-Gehrungsschnitt versehenen Fronten gleiten perfekt in das passende Gegenstück, den Korpus. Zusammen mit den auf Gehrung geschnittenen Seitenwangen des Waschtischunterschrankes entsteht ein auf feine Linien reduziertes Fugensbild, während die markante Oberkante mit tiefer Schattenfuge die horizontale Linienführung von Waschtisch und Schubladen betont. Die dabei am oberen Rand der Auszugsfront entstehende Griffmulde dient zum Öffnen der Schübe. So puristisch und gleichzeitig so filigran können Kastenmöbel aus industrieller Manufaktur sein.

Von Ultramatt zu Echtholz furnier: Edle Oberflächen machen Accura zum Highlight anspruchsvollen Baddesigns

Zu der handwerklich perfekten Optik des Waschtischmöbels tragen auch die hochwertigen, aus drei Preisgruppen wählbaren Oberflächen von Accura bei: Als Lackoberfläche können die Farben Weiß, Sand, Salbeigrau, Schilf, Lichtgrau, Grau, Dunkelgrau und Anthrazit jeweils in Matt bis Hochglanz und trendbetontem Ultramatt geordert werden. Zusätzlich stehen für Accura sämtliche, von burgbad kontinuierlich aktualisierten zwölf Trendfarben zur Auswahl. Noch individueller wird das Baddesign durch die Wahl des Accura-Sortiments in einem Wunschfarbton aus dem RAL-Farben-Spektrum – ein einzigartiger Service des Badmöbelspezialisten burgbad für ausgewählte Kollektionen.

Genauso wohnlich wie stylisch wirkt Accura in Echtholz furnier. Die hochwertige Verarbeitung und Oberflächenveredelung lassen diese Variante

zeitlos und luxuriös wirken – eine aktuell bevorzugter Style nicht nur im Baddesign. Accura bietet hierfür Eichefurnier in zwei Ausführungen an: als ruhige Eiche Natur und als lebhafteste Asteiche Natur.



Trendbewusste Akzente in rauchigem Strukturglas

Das Spiel mit originellen Fronten, das bei Einrichtungs-Fans als Ausdruck individueller Wohnkultur gilt, hat Kombinationen unterschiedlicher Front-Designs und -Materialien auch im professionellen Interior Design zum Trend gemacht. Accura bietet dazu eine genauso trendige wie zeitlos-hochwertige Variante an: anthrazitfarbene Alurahmentüren mit Glasfronten in angesagter Rillenstruktur. Sie verleihen den breiteren Modellen des Waschtischunterschrankes einen modischen, auch asymmetrisch zu setzenden Akzent in edler Rauchglasoptik. Die Glastüren können für die Anbauschränkelemente bei dem 1.100 mm breiten Waschtischunterschrank (einseitig bei asymmetrischer Anlage) und dem 1.400 mm breiten Waschtischeinheit (beidseitig) gewählt werden.

Keramikwaschtische neben Weiß auch in trendgerechtem Schwarz Matt und Taupe

Originalität ist bei Accura Programm, und so ist auch der Keramikwaschtisch in drei Farben wählbar: in Weiß glänzend, Schwarz Matt oder Taupe. Damit lassen sich bei Accura kontraststarke und expressive Farbkombinationen erzielen, aber auch eine ebenso trendige monochrome Optik, wenn Waschtisch und Fronten im gleichen Ton gewählt werden. Zum feinen Fugenbild passend ist der Waschtisch zudem in einer besonders dünnen Ausführung von nur 12 mm Stärke gewählt worden. Insgesamt stehen fünf Waschtischbreiten zur Verfügung (617, 817, 1.117, 1.217 und 1.417 mm Breite), mit asymmetrischer Beckenpositionierung bei 1.117 mm Breite und Einzel- oder Doppelwaschtischausführung bei 1.417 mm Breite. Bei dem 817 mm breiten Waschtisch kann zudem zwischen einer Variante mit großer und geräumiger oder kleinerer Kuppe gewählt werden, die mehr Ablagefläche auf dem Waschtisch lässt.



Eckiger Leuchtspiegel setzt kunstvollen Akzent

Ideal ergänzt wird das schicke Waschtisch-Ensemble von Accura durch den neuen Spiegel: Der rechteckige Leuchtspiegel mit umlaufender LED-Beleuchtung erinnert mit seinem schwarzen, nach innen weiß reflektierenden Alurahmen an einen schlichten Bilderrahmen. Mit seiner Höhe von 600 mm und in Breiten von 600, 800, 1.000, 1.200 und 1.400 mm ist er von quadratisch bis zu einem langgezogen Hoch- bzw. Querformat erhältlich,

denn der Leuchtspiegel kann sowohl quer als auch hochkant montiert werden und auf diese Weise einen Akzent auf eine asymmetrische Waschtisanlage setzen. Auch mit den neuen, kreisrunden LED-Leuchtspiegeln (600, 750 und 900 mm Durchmesser), von denen die zwei größeren Modelle mit einer komfortablen Spiegelheizung ausgestattet sind, lassen sich moderne und spannungsvolle Gesamtbilder vom Waschplatz kreieren.

Spiegelschränke für Stauraum, Nutzungskomfort und Stimmungslicht

Die in 600, 800, 1.000, 1.100, 1.200 und 1.400 mm Breite verfügbaren Spiegelschränke (700 mm Höhe, 170 mm Tiefe) passen in ihrer Ausstattung und mit den innen eingesetzten frontgleichen Seitenblenden und Boden zu dem hochwertigen Anspruch der Serie. So gehören etwa eine horizontale LED-Beleuchtung mit Lichttemperatursteuerung und Dimmfunktion, Steckdosenelement, Glaseinlegeböden, Vergrößerungsspiegel und Magnetleiste zur Serienausstattung. Optional kann noch eine LED-Waschtischbeleuchtung gewählt werden.

Einfach & gut: die Schränke von Accura

Ergänzt wird das Programm durch einen hohen und einen halbhohen Schrank: den zweitürigen Hochschrank (in Ausführungen mit oder ohne Wäschekorb; 1.760 mm Höhe, 400 mm Breite, 350 mm Tiefe) und den eintürigen Halbhochschrank (979 mm Höhe). Wie die Waschtisanlage sind alle Schränke wandhängend und von hochwertigem, zeitlos-modernem Design. Accura zeigt sich damit auch in der Sortimentsstruktur einfach, schlicht und authentisch – mit höchstem Qualitätsanspruch.

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt

Content Editor

FAR.consulting

wanninger@far-consulting.de

+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt

Leitung Marketing

Burgbad AG

presse@burgbad.com

+49 (0) 29 74-7 72-0



08.03.2023 09:00 CET

Elegantes Update für burgbads Erfolgskollektion Eqio

burgbad ergänzt seine beliebte Badmöbelserie Eqio um stilvolle Konsolenlösungen mit Keramik-Aufsatzwaschtischen. Perfektioniert wird der neue, minimalistisch-elegante Look durch eine Griffvariante in Frontbreite, zwei neue Oberflächen und einen neuen, kreisrunden Spiegel. burgbad erschließt damit dem Preiseinstiegssegment bei den Qualitätsmöbeln eine Reihe trendgerechter Features für ein zeitgemäßes Baddesign. Der Blaue Engel garantiert zudem, dass Eqio nur Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft enthält, emissionsarm und in der Wohnumwelt gesundheitlich unbedenklich ist.

Eqio hat sich als universell einsetzbare Badmöbelkollektion bewährt, die sich

in kleine wie große Bäder sowie in unterschiedlichste Stilwelten einfügt und dabei ein ungewöhnlich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis einhält. Hochwertige Materialien und trendige Oberflächen sorgen für das gewünschte Maß an Modernität, Wohnlichkeit und Behaglichkeit. Ein Gästebad komplettiert die Gestaltungsmöglichkeiten für ein durchgängiges Interior Design.

Update: Trendige Konsolenlösung-Sets im attraktivem Preissegment mit schneller Lieferzeit

Gleichzeitig erfüllt das erstmals 2015 eingeführte und in Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Studio nexus product design kontinuierlich weiterentwickelte Programm hohe Erwartungen an die Individualisierbarkeit sowie an die Funktionalität – mit möglichst viel und möglichst gut organisiertem Stauraum für Utensilien, Pflegeprodukte & Co. Trotz der schlanken und einfach verständlichen Sortimentsstruktur bietet Eqio Lösungen in drei Waschtischmaterialien (Keramik, Mineralguss und Glas) in allen gängigen Breiten (ca. 600 bis 1.200 mm) im Set mit Unterschränken in hochglänzenden Acryl- sowie Melamin-Oberflächen (neues Weiß Matt oder Holzdekor), dazu ein variationsstarkes Programm an gut ausgestatteten Schränken, offenem Regalfach, Spiegeln und Spiegelschränken.

Kund*innen schätzen an Eqio die vielen serienmäßigen Features – etwa das Ordnungssystem der Auszüge, die Wäschekippe oder einen zum Schrank passenden Stoffkorb –, die sonst nur in höherpreisigen Sortimenten zu erwarten sind. Eqio orientiert sich mit Extras wie Sensorschaltern, Spiegelheizung und optionaler, umlaufender LED-Waschtischunterschrank-Beleuchtung konsequent am oberen Leistungsbereich. Mit den Konsolenlösungen koppelt burgbad Eqio an die aktuelle Entwicklung im Interior Design.



Konsolenlösung mit neuen Leuchtspiegeln: elegantes Spiel mit geometrischen Grundformen

Die neuen Konsolenlösungen erweitern den Gestaltungsspielraum von Eqio um ein sehr elegantes Waschplatz-Arrangement, das im Preiseinstiegssegment mit schneller Verfügbarkeit eine Sonderstellung im Markt einnimmt. Besonders in Kombination mit den neuen, kreisrunden LED-Leuchtspiegeln (600 mm Durchmesser; 750 und 900 mm Durchmesser mit Spiegelheizung) entsteht ein stimmiges, stilvolles Gesamtbild: harmonisch mit dem runden, spannend und kontrastreich mit dem eckigen Aufsatzwaschtisch.

Passend zu der neuen Breite der Konsolenlösungen für Doppelwaschplätze gibt es die Spiegelschränke (optional mit Waschtischbeleuchtung) und den

eckigen Wandspiegel nun auch in 1.400 mm Breite. Neu sind auch zwei weitere Modelle eckiger Wandspiegel, die optional mit LED-Aufsatzleuchte oder mit integrierter LED-Lichtleiste und Sensorschalter, Spiegelheizung, USB-Ports und applizierbarer Handy-Halterung ausgestattet sind.

Voll im Trend: Konsolenlösungen machen den Waschplatz zur Bühne

Waschplätze als Konsolenlösung kommen dem Bedürfnis nach einem wohnlichen Baddesign entgegen und bieten gleichzeitig viel praktischen Stauraum. Mit den schönen Konsolenplatten betonen sie den Möbelcharakter des Waschplatzes und bieten mit den breiten Ablageflächen zudem mehr Möglichkeiten, Accessoires und Deko-Objekte zu platzieren. In Kombination mit formschönen Aufsatzwaschtischen wird so der Waschplatz zur Bühne und bietet Raum für ein individuelles Styling.

In der Breite ergänzt die Konsolenlösung das Spektrum der Eqio-Waschtischsets (520/530, 620/630, 820/830, 920/930, 1.020/1.030 und 1.220/1.230 mm in Keramik / Mineralguss und Glas) zusätzlich um eine mit 1.400 mm extra breite Waschplatz-Variante. Die Sets mit Konsolenlösung sind in sechs Breiten zwischen 600 bis 1.400 mm erhältlich (600, 800, 900, 1.100, 1.200 und 1.400 mm Breite). Der breite Waschtisch bietet damit nicht nur mehr Platz für zwei, sondern auch noch mehr Spielraum für das neue, asymmetrische Waschplatz-Layout von Eqio.

Aufsatzwaschtische in rund und eckig für mittige oder asymmetrische Platzierungen

Bei burgbad gibt es die vorkonfigurierten Konsolenlösungen mit zwei schönen, filigran ausgeformten Aufsatzwaschtischmodellen in weißer Keramik: einem kreisrunden für Stand- und Wandarmaturen (360 mm im Durchmesser) und einem eckigen Aufsatzwaschtisch (530 mm Tiefe, 500 mm Breite) mit integrierter Hahnlochbank zur Aufnahme der Armatur. Die Positionierung der Waschtische auf der Konsolenplatte kann mittig oder – bei den breiteren Modellen – asymmetrisch gewählt werden.

Um die Auswahl an Kombinationsmöglichkeiten zu erweitern, sind die vorkonfigurierten Sets auch ohne Ausschnitt bestellbar. Dadurch ist die Eqio-Konsolenlösung auch mit Aufsatzwaschtischen anderer Hersteller kombinierbar.



Neue, durchgehende Griffleiste unterstreicht das schlichte Design

Kleiner Unterschied mit großer Wirkung: Die neue, über die gesamte Frontbreite der Auszüge gehende Griffleiste unterstreicht den horizontalen Charakter der Waschtischunterschränke, der den Reiz insbesondere der Konsolenlösungen ausmacht. Mit der durchgehenden Griffleiste lassen sich die Auszüge zudem an jeder Stelle komfortabel öffnen. Wie alle Griffe von Eqio gibt es die neue Griffleiste in Chrom und Schwarz Matt.

Mit zwei neuen Dekoren stellt Eqio insgesamt neun Oberflächen zur Auswahl. Bei den Melaminfronten steht mit Weiß Matt nun auch ein wahrhaft universelles, zeitloses Uni zur Verfügung, das dem Farbtrend zu matten Oberflächen entgegenkommt. Die Holzdekore werden um eine besonders edel wirkende, an natürlich ergraute Hölzer erinnernde Variante aus dem Spektrum heller Holztöne ergänzt: Eiche Dekor Silber. Daneben ist Eqio natürlich in Eiche Dekor Cashmere, Eiche Dekor Flanelle, Frassino Dekor Cappuccino, Eiche Dekor Urban sowie in der dunkleren Tönung von Marone Dekor Trüffel erhältlich. Als Hochglanz-Acrylfronten stehen weiterhin Weiß Hochglanz und Grau Hochglanz zur Auswahl.

Mit Eqio wird selbst der kleinste Raum zum Wohlfühlbad

Gerade für kleine Bäder bietet sich die Konsolenlösung für ein anspruchsvolles Interior Design auf kompaktem Grundriss an: Mit schmalem Unterschrank und den leicht zurückgesetzten Aufsatzwaschtischen macht sie sich nicht nur schlank, sondern wirkt auch besonders luftig. Eqio schafft es auch in einem Bad von nur vier Quadratmetern Grundfläche mit einem WC und einer Dusche bzw. Badewanne einen ausreichend großen Waschplatz mit Spiegelschrank und Stauraum für eine ganze Familie zu schaffen. Das Programm kann sich problemlos dem gegebenen Raumangebot anpassen und wächst mit den Bedürfnissen der Bewohner*innen.

Vielseitiger Topseller mit hohem Qualitätsanspruch

Schlicht und einfach, trendkonform und ausgesprochen vielseitig, dabei gut und preisattraktiv – das sind die starken Argumente, die für Eqio sprechen. In dieser Preisklasse ungewöhnlich, aber bei Eqio serienmäßig, ist auch die Abstimmung der Fronten auf die Möbelkorpusse für ein rundum einheitliches Erscheinungsbild. Fein verarbeitete Laserkanten ohne sichtbare Leimfugen und eine sehr gute Verarbeitungsqualität, welche auch durch das DGM-Herkunftslabel „Möbel Made in Germany“ unterstrichen wird, machen das Badmöbelprogramm Eqio noch attraktiver.

Mit der Zertifizierung durch den Blauen Engel ist die Kollektion zudem eine der ganz wenigen Badmöbelserien, die die hohen Anforderungen an Gesundheits- und Umweltverträglichkeit von Deutschlands ältestem und bekanntestem Umweltsiegel erfüllen. Ein weiterer Vorteil ist die allzeitige Verfügbarkeit der gesamten Kollektion: Als Teil von burgbads Schnelllieferpartie sys10 ist Eqio besonders schnell und zuverlässig – in nur zwei bis vier Tagen ab Werk ist Eqio lieferbar. Mit diesem Vorteilspaket wurde Eqio zu einer der erfolgreichsten Kollektionen des Badmöbelspezialisten burgbad. Das trendgerechte Update sorgt dafür, dass das so bleibt.

Die Eqio-Kollektion ist ab sofort in vollem Umfang lieferbar.

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad

Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt

Content Editor

FAR.consulting

wanninger@far-consulting.de

+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt

Leitung Marketing

Burgbad AG

presse@burgbad.com

+49 (0) 29 74-7 72-0



26.01.2023 14:11 CET

Studio Besau-Marguerre gestaltet exklusive Badkollektion b:me für burgbad

Die Designserie b:me von burgbad überrascht mit einem völlig neuen Look und avantgardistischer Ästhetik. Ob klassisch-elegant in neutralem Weiß und Anthrazit oder trendbewusst in bicolor kombinierbarer Farbgebung – b:me macht das Bad zum Wohnzimmer. Marcel Besau und Eva Marguerre ließen sich für b:me vom Licht- und Schattenspiel der Sanddünen zu einer markanten Waschtischform und Möbeln in weicher Formsprache inspirieren. Entstanden ist eine Lack-Kollektion mit Rundfronten von höchster handwerklicher Qualität. Die Farbpalette entspricht dabei ganz dem Gefühl des Studios Besau-Marguerre für zeitgenössisches Interior Design und ist komplett individualisierbar. Zudem bietet sich die komfortabel gestaltete Gästebad-Ecklösung auch als architektonisch reizvolle Option für Kleinbäder

im Tiny House-Stil an.

„Der allererste Impuls nach der Sichtung der Mineralgussmuster war: Wir müssen etwas Stoffliches machen!“, erinnert sich Designerin Eva Marguerre an den Entwurfsprozess der neuen burgbad-Kollektion. „Das Material ist so schön anzufassen in seiner an glattgeschliffene Kieselsteine erinnernden Haptik. Dieser Gedanke hat uns zur Vorstellung von ausgewaschenen Gesteinsformationen und Wüstenlandschaften mit vom Wind geformten Dünen und Sandformationen geführt.“

In erster Linie ist b:me aber durch den architektonischen Charakter und eine fast klassische Eleganz definiert. Schon der Waschtisch selbst kombiniert organische Formen mit geometrischer Klarheit. Die spitz auf den Ablauf zulaufenden Kanten bilden einen spannungsvollen Kontrast zur soft ausgeformten Beckenmulde. „Formal haben wir uns dem Mineralguss-Waschtisch über die Ästhetik eines nur partiell gefalteten Papiers genähert, dessen scharfe Kanten in weiche Rundungen übergehen“, verrät Designer Marcel Besau. „Die Form wird vor allem durch Licht und Schatten moduliert und verbindet die weichen und gewölbten Flächen von Sanddünen mit einer klaren Kantenführung.“



Sei du selbst mit b:me

b:me ist rund und weich, die Farbgebung individualisierbar. „Wie burgbad wollten wir eine Kollektion, mit der sich das Bad besonders wohnlich und variabel gestalten lässt. Außerdem gefiel uns die Vorstellung von einem Möbel, das einen morgens wie eine Umarmung willkommen heißt“, so Eva Marguerre. In der ersten Zusammenarbeit des Hamburger Designer-Duos mit dem Badmöbelspezialisten ist eine sinnliche Badserie entstanden, die sich am Wohngefühl des zeitgenössischen Interior Designs orientiert. Durch die Kombination von weicher Formsprache und klarer Linienführung hat b:me aber auch etwas Objekthaftes: ein wandhängendes Möbelstück, das sich in die Architektur einfügt, aber immer auffallen wird. Wie eine Leinwand wird b:me zum Ausdruck eines ganz persönlichen Stils – mutig, expressiv, elegant, modern.

Gästebad und Kleinbad-Lösung

Das Gästebad von b:me ist als Ecklösung angelegt. Dadurch konnte die Armatur seitlich auf dem Waschtisch platziert und die Beckenmulde etwas tiefer dimensioniert werden. Mit seinen für Gästebäder vergleichsweise großzügigen Abmessungen (500 mm Breite, 340 mm Tiefe) und einem vernünftigen Stauraumangebot im Unterschrank (510 mm Höhe, 640 mm Set-Gesamthöhe) bietet sich der Waschtisch auch als interessante Klein- oder Kleinstbad-Lösung für urbane Bäder und Tiny Houses an. Ergänzen lässt sich die platzsparend in der Ecke aufgehängte Waschtischeinheit mit den kompakten Schränken der b:me Kollektion und einem Gästebad-Leuchtspiegel (400 mm Breite, 800 mm Höhe) in abgerundetem Design und umlaufendem LED-Lichtband mit Sensorschalter.

Innovative Optik: Ein Waschtischeinheit mit Taille

Die markante Waschtischeinheit aus Mineralguss-Waschtisch mit komfortabler Tiefe (erhältlich in Weiß Glänzend oder Weiß Matt) und elegant gerundetem Unterschrank bildet den Kern der neuen sys20-Designlinie von burgbad. Die Modelle werden in den gängigen Standardbreiten für Einzel- und Doppelwaschplätze angeboten (600, 800, 1000 und 1200 mm Breite, 550 mm Tiefe, 680 mm Gesamthöhe) und sind mit zwei gleich hohen Auszügen mit großzügigem Raumangebot (260 mm Höhe) ausgestattet.

Das Besondere an diesem Waschtisch-Set erscheint dabei ganz

selbstverständlich: Waschtisch und Möbel von b:me wurden zusammen entworfen und bilden eine natürliche Einheit, obwohl sich der Waschtisch deutlich vom Unterschrank absetzt. Wie bei einem Einbau-Flächenwaschtisch ist die Kontur des Mineralguss-Waschtischs deckungsgleich mit dem Unterschrank – und doch wirkt das komfortabel dimensionierte Waschbecken durch seine Form und die Taillierung zwischen Waschtisch und Unterschrank eher wie eine Aufsatzschale. Ganz praktisch dient die Taille dem Schutz des Möbels vor Wasser und erleichtert die Reinigung. Der Umriss des Unterschrankes folgt mit seinen hochwertigen, lackierten Rundfronten exakt der weich gerundeten Waschbeckenkontur. b:me will angefasst werden und erweist sich sowohl in der Oberflächenqualität als auch in der Formsprache als echter Handschmeichler.

Clever genutzter Stauraum ohne Siphonaussparung

Die Einteilung der Unterschränke in Auszüge und seitliche, mit einer Steckdose ausgestattete Fächer bietet in der Mitte Platz für übersichtlich geordnete Kleinteile und an den Seiten Raum für höhere Flaschen, Toilettenpapierrollen oder Handtücher. Ein Stück Luxus ist dabei der komplett nutzbare Stauraum im oberen Auszug: Durch das clevere Design und die hohe Materialstärke konnte hier auf die sonst übliche Siphonaussparung verzichtet werden.



burgbad: State-of-the-Art bei Rundfronten und Lackierung

„Das Knowhow zur Herstellung der Rundfronten von b:me ist ein Alleinstellungsmerkmal von burgbad. Bei einem Produkt wie diesem sind die Entwicklung des Waschtisches, der Formen für die Fronten und die zum Teil dafür notwendigen handwerklichen Herstellungsschritte nur in einer industriellen Manufaktur umzusetzen, wie sie bei uns Tradition hat“, erläutert burgbads Marketingleiterin Sabine Meissner.

Möbel zum Wohlfühlen: Rundfronten in hochwertigem Lack

b:me soll eine neue, konsequent moderne Wohnlichkeit ins Badezimmer bringen. Die weichen Formen und eine warme Farbgebung schaffen eine Atmosphäre von Ruhe und Gemütlichkeit. Die Türfronten knüpfen mit ihren weich abgerundeten Kanten an das Rundfrontendesign des Waschtisches an.

Das Sortiment aus wandhängenden Solitärmöbeln besteht aus niedrigen, halbhohen und hohen Schränken (350mm Tiefe und Breite, 520, 1160 und 1680 mm Höhe) mit Glaseinlegeböden. Dabei können die niedrigen und halbhohen Schränke zu Hochschränken kombiniert werden, auf Wunsch auch bicolor. Wird auf Höhe der Waschtisch-Taillierung ein Farbwechsel gewählt, zieht die durchgehende horizontale Trennlinie die Möbel optisch wie ein

Gürtel zusammen und unterstützt so ein einheitliches Interior Design. Die grifflosen Rundfronten mit Tip-on- und Soft-close-Technik unterstützen dabei das minimalistische Design von b:me.

Ein ergänzendes Sideboard (600 mm Breite, 355 mm Tiefe, 550 mm Höhe) und eine Auswahl an Wandablagen (150 mm Tiefe, 600, 800, 1000 und 1200 mm Breite) bieten weitere wohnliche Gestaltungsmöglichkeiten und schaffen spielend Übergänge zu anderen Wohnsituationen wie Entree, Flur oder Schlafzimmer.

Abgerundet: Wandspiegel und Spiegelschränke

Dazu bietet die Kollektion im Design passende Wandspiegel und Spiegelschränke in entsprechenden Breiten. Die Wandspiegel verfügen über eine Ablage in Frontfarbe (150 mm Tiefe) und eine umlaufende LED-Beleuchtung mit Sensorschalter. Die komfortabel ausgestatteten Spiegelschränke (600 mm Höhe, 200 mm Tiefe; Außenkorpus dekorgleich) sind optional mit ein oder zwei LED-Aufsatzleuchten bestückt (plus 50 mm Höhe je Aufsatzleuchte), die wie schräg gestellte Lichtsegel das Rechteck des Spiegelschranks nach oben und unten weich abrunden und für eine optimale Ausleuchtung des Gesichts sorgen. Die Beleuchtung von Wandspiegel und Spiegelschränken ist dimmbar und per Lichttemperatursteuerung von Kalt- bis Warmweiß, von funktional bis stimmungsvoll variierbar.

Neutrale Töne oder Farbrausch in natürlichen Rottönen

Bei den Lackfronten kann zwischen Hochglanz, Matt und Ultramatt gewählt werden. Zusätzlich zu den Basisfarben Weiß, Sand, Schilf, Lichtgrau, Salbeigräu, Grau, Dunkelgräu und Anthrazit stehen für b:me auch die jeweils aktuellen Trendfarben burgbads zur Auswahl. Für ganz individuelle Interior Designs und Projekte kann burgbad die Möbel auf Wunsch auch in allen RAL-Farben produzieren.

Neu in der jährlich aktualisierten Farbpalette der Trendfarben sind Terracotta und Sandstein: zwei natürliche Nuancen des Rotspektrums, die Besau-Marguerre extra für b:me entwickelt haben. Sie geben dem Interior Design des Badezimmers eine besonders warme Tönung und sind als Zweiklang konzipiert: So bringt eine zweifarbige Gestaltung des aus zwei Schrankelementen zusammengesetzten Hochschranks Leichtigkeit in die Raumgestaltung, wenn der jeweils untere Part in der dunkleren (Terracotta),

der obere in der helleren Farbnuance (Sandstein) gewählt wird. Auch in anderen Farbkombinationen kann die hellere Farbe einen Brückenfarbton zu dem Weiß des Waschtisches bilden.



Von minimalistisch bis opulent: b:me ist stilistisch breit einsetzbar

In den Musterbeispielen des Interior Design-Konzepts von Besau-Marguerre wird die ultramatte Oberfläche bevorzugt, weil sie der Haptik des Mineralgusswaschtisches am nächsten kommt. „Wir sind aber schon sehr gespannt zu sehen, wie der Waschtisch in anderen Oberflächen und Kontexten wirkt“, räumt Eva Marguerre ein. „In einem klassischen Ambiente könnte ich ihn mir zum Beispiel auch sehr gut in Weiß oder Anthrazit Hochglanz vorstellen.“ Auch Marcel Besau sieht stilistisch breite Spielräume für die Kollektion: „Durch die Kombination klarer Linien mit weicher Formgebung kann b:me architektonisch in zwei Richtungen interpretiert werden: Zum einen ist sie in sehr reduzierten Gestaltungskonzepten einsetzbar, zum anderen kann b:me aber auch opulent kombiniert werden.“

Die Designkollektionen setzen zeitgemäße Akzente im umfangreichen burgbad-Sortiment

b:me setzt die Reihe von Designerkollektionen fort, die der Badmöbelspezialist burgbad in Zusammenarbeit mit externen Designstudios entwickelt. So sind umfangreiche Programme und exklusive Kollektionen unter anderem mit nexus product design, Lievore Altherr Molina / Altherr Désile Park, Stefan Diez, Patrick Frey und nun mit Studio Besau-Marguerre entstanden. Diese Projekte zeichnen sich durch die individuelle Handschrift der Designer und Designerinnen und einen jeweils eigenen Interior Design-Ansatz aus.

„Von der Zusammenarbeit mit Eva und Marcel versprochen wir uns eine besonders wohnliche Interpretation des Badezimmer-Themas, das, wie schon bei anderen Designerkollektionen, auch wieder in den Wohnbereich hinüberspielen sollte“, erklärt Sabine Meissner. „Wir schätzen den originären Stil von Besau-Marguerre, der gelegentlich als verspielter Purismus bezeichnet wird und gleichermaßen von der Natur wie von der Kunst inspiriert scheint. Natürlich suchten wir auch gezielt ihre Offenheit für eine mutige Farbgebung. Und genau das haben wir bekommen: b:me ist minimalistisch und mutig, klassisch und progressiv, harmonisch, weich und feminin. Mit dieser Ausdruckstärke und in dieser hochwertigen Qualität sticht b:me definitiv aus dem gängigen Badmöbel-Repertoire des Marktes heraus.“

Studio Besau-Marguerre

Das große Ganze mit viel Liebe zum Detail denken – das ist die Basis der gestalterischen Arbeit von [Studio Besau-Marguerre](#). Dank des interdisziplinären Gestaltungsansatzes des 2011 von den Partnern Marcel Besau und Eva Marguerre gegründeten Studios entstehen Produkte und grafische Arbeiten, Exhibition Designs und umfangreiche Interior Design-Projekte wie etwa die Möblierung der Hamburger Elbphilharmonie. Beleg Ihrer Verwurzelung in der Hansestadt ist auch die aktuelle Foyer-Umgestaltung des Museums für Kunst und Gewerbe, mit der sie wieder ihr Gespür und ihren Mut für ausgefallene und kräftige Farben belegen. Das Designer-Duo ist bekannt für experimentelle Formen und ungewöhnliche Materialien und setzt auf eine ganzheitliche Markenberatung und ineinandergreifende Konzeptumsetzung. Ausgangspunkt der gestalterischen Arbeit eines jeden Projektes ist stets das Produkt selbst, für dessen Entwurf das Interieur von Anfang an mitgedacht wird. Vielfach ausgezeichnet arbeitet Studio Besau-Marguerre für namhafte Unternehmen wie Vitra, Artek, Thonet,

Schönbuch, e15, Fürstenberg oder burgbad.

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt
Content Editor
FAR.consulting
wanninger@far-consulting.de
+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt
Leitung Marketing
Burgbad AG
presse@burgbad.com
+49 (0) 29 74-7 72-0